



Fabian Gramling

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Gramling in den Landesvorstand gewählt

Bietigheim-Bissingen, 20.11.2023

Bürgerbüro Fabian Gramling, MdB
Pleidelsheimer Straße 13/1
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: 07142 9177380
fabian.gramling.wk@bundestag.de

Auf dem Landesparteitag der CDU Baden-Württemberg am Samstag, 18. November, in Reutlingen, wurde der Bundestagsabgeordnete Fabian Gramling erneut als Beisitzer in den Landesvorstand der CDU Baden-Württemberg gewählt.

Der Landesparteitag stand ganz im Sinne des Generationenwechsels. Der 35-jährige Manuel Hagel wurde mit einer großen Mehrheit von 91,5 % der Delegiertenstimmen zum neuen Vorsitzenden der CDU Baden-Württemberg gewählt. Fabian Gramling hierzu: "Am Wochenende haben wir die Weichen auf Zukunft gestellt. Manuel Hagel ist der richtige Mann für die CDU Baden-Württemberg. Gemeinsam mit der neuen Generalsekretärin und meiner Bundestagskollegin Nina Warken bilden die beiden ein starkes Team. Mit Mut, Tempo und Taten möchten wir ein lebenswertes Morgen für unsere Kinder gestalten."

Fabian Gramling freut sich zudem über das starke regionale Gewicht im Landesvorstand der CDU Baden-Württemberg. So wurden die Möglinger Isabel Kling und der Ludwigsburger Klaus Hermann ebenfalls in den Landesvorstand gewählt. Ebenso sind auch Isabel Huber, die in das Parteipräsidium kooptiert wird, sowie der Eppinger Landtagsabgeordnete Dr. Michael Preusch Teil des Landesvorstandes. Als CDU-Spitzenkandidatin für Baden-Württemberg führte Dr. Andrea Wechsler am Samstag in den Leitantrag Europa ein.

"Dem scheidenden Landesvorsitzenden Thomas Strobl gebührt viel Dank und Ehren. Ein Generationenwechsel auf dieser politischen Ebene ist selten so gut organisiert worden. Für sein jahrelanges Engagement für die CDU Baden-Württemberg und die unter ihm erzielten Erfolge bin ich Thomas Strobl sehr dankbar. Sein politisches Geschick und Willen haben die CDU 2016 zurück in die Landesregierung geführt. Damit hat er auch meine politische Karriere erheblich beeinflusst", so Fabian Gramling abschließend.